

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 07.12. 2009

TOP 3: Immobilienbericht über die kreiseigenen Liegenschaften 2008		
verantwortlich: RMIM, Stabsstelle Hochbau	Drucksache 135/2009	
	Anlage	
<u>Beratung und Beschlussfassung:</u>	07.12.2009	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

<u>Beschlussvorschlag:</u>	Der Ausschuss nimmt vom Immobilienbericht 2008 über die kreiseigenen Liegenschaften Kenntnis
-----------------------------------	---

1. Ausgangslage

Im Miet- und Servicevertrag zwischen dem Rems-Murr-Kreis und der Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH wurde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften festgelegt, dass der Kreistag jährlich von der RMIM einen Immobilienbericht, in den der bereits seit Jahren vom Fachbereich Hochbau erstellte Energiebericht integriert werden soll, erhält.

Inhaltlich soll der Immobilienbericht einen Überblick über den Zustand der einzelnen Gebäude geben, wobei hier die im vergangenen Geschäftsjahr abgewickelten Maßnahmen und u. a. die diesbezüglich zu erwartenden Auswirkungen in energetischer Hinsicht festgehalten werden. Je Liegenschaft werden die Kosten der Baumaßnahmen 2008 benannt und in den Kategorien Instandhaltung, Abbau Sanierungsrückstau und Schulische/Bauliche Maßnahmen aufgeführt und in Kurzform beschrieben.

Weiter enthält der Bericht Aussagen über die angefallenen Betriebskosten und stellt diese zunächst in einem internen Benchmarking dar, um so entsprechende Rückschlüsse auf mögliche Einsparpotentiale zu ziehen. Derzeit werden von immobilienwirtschaftlichen Dienstleistern Daten für öffentliche Gebäude erhoben, um diese wiederum in entsprechenden Datenbanken als Benchmarks zugänglich zu machen. Daher besteht von Seiten der RMIM zukünftig die Absicht einen Vergleich mit ähnlichen Gebäuden bundesweit abbilden zu können.

Neben den liegenschaftsbezogenen Daten soll im Immobilienbericht auch ein Überblick über allgemeine Themen der RMIM wie z.B. Qualitätsmanagement, Energiekonzepte und Gebäudeaufnahmen und ein Ausblick auf die immobilienwirtschaftlichen und innerbetrieblichen bzw. organisatorischen Ziele der RMIM vermittelt werden.

Im Bericht wird bewusst, zu Gunsten der Übersichtlichkeit, auf eine Überfrachtung mit Details verzichtet.